Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 63 (1945)

Heft: 279

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 279 Bern, Mittwoch 28. November 1945 — 63. Jahrgang — 63me année — Berne, mercredi 28 novembre 1945 **No 279**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postscheckamt einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 3.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zur Verwertung der Kartoffelernte 1945. Utilisation de la récolte de pommes de terre de 1945. Utilizzazione del raccolto di patate del 1945.
Verfügung Nr. 602 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preise für Obstsaftkonzentrate.
Verfügung Nr. 153 des KEA über die Aufhebung der Bewirtschaftung von künstlichen Süssstoffen. Ordonnance n° 153 de l'OGA concernant la suppression du contrôle des édulcorants artificiels. Ordinanza N. 153 dell'UGV concernente l'abrogazione del controllo delle sostanze edulcoranti artificiali.
Zahlungsverkehr mit Belgien, Luxemburg und den Niederlanden. Service des paiements avec la Belgique, le Luxembourg et les Pays-Bas.
Schweizerische Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Schweizerischer Geldmarkt.
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am **Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens **Mittwoch, morgens um 8 Uhr,** bezw. am **Freitag um 12 Uhr,** beim **Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern,** eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la **Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne,** au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1101[1])

Gemeinschuldner: Locher Jakob, geboren 1907, Kaufmann, von Remetschwil (Aargau) und Zürich, wohnhaft Seeblickstrasse 33, in Wollishofen-Zürich 2, Inhaber der Firma Jac. Locher, Getreide-Lagerhaus Nebikon, in Nebikon (Luzern).
Eigentümer folgender Grundstücke: ein Getreide-Lagerhaus im Gründenfeld, in Nebikon, unter Nr. 125 für Fr. 96 000 brandversichert, mit 23 a 62 m² Gebäudeplatz und Umgelände, sowie 14 a 14 m² Acker daselbst.
Datum der Konkurseröffnung: 30. Oktober 1945.
Erste Gläubigerversammlung: Montag den 26. November 1945, 14 Uhr, im Gesellschaftszimmer des Bahnhofbuffets Enge, 1. Stock, Zürich 2.
Eingabefrist: bis 17 Dezember 1945; für Dienstbarkeiten: bis 7. Dezember 1945.

Kt. Schwyz *Konkursamt Höfe, Wollerau* (1146)

Gemeinschuldnerin: Vebra AG., Nährmittelwerk, Neumühle-Wollerau (Schwyz), in Liq.
Datum der Konkurseröffnung: 24. November 1945.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag den 7. Dezember 1945, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Hinterhof, Wollerau.
Eingabefrist: bis 28. Dezember 1945.

Kt. Graubünden *Konkursamt Ilanz* (1147)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des am 16. November 1945 in Ilanz verstorbenen Völkle Karl, Coiffeur zum Obertor, Ilanz.
Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1945.
Summarisches Verfahren, gemäss Artikel 231 SchKG., sofern nicht bis 10. Dezember 1945 ein Kostenvorschuss von Fr. 200 geleistet wird.
Eingabefrist: bis 20. Dezember 1945.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

(L. P. 230.)

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (1148)

Failli: Fleury Arthur, fils d'Adolphe, de Delémont, publicité, éditions, à Fribourg.
La liquidation ouverte le 12 novembre 1945 a, par ordonnance du président du Tribunal de la Sarine, du 26 novembre 1945, été suspendue ensuite de constatation de défaut d'actif. Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 décembre 1945 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 300, la faillite sera clôturée.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1149)

Failli: Ernst Willi, Agana-watch, Avenue de la Harpe 14, à Lausanne.
Date du prononcé: 23 novembre 1945.
Délai pour avancer les frais de fr. 300: 8 décembre 1945.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(LP. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1140)

Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Hopf Oskar, Buchhändler, wohnhaft gewesen Weinbergstrasse 96, in Zürich 6.
Anfechtbar: bis 8. Dezember 1945, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Bern *Konkursamt Saanen* (1141)

Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis

Gemeinschuldnerin: Erbschaft des Schwenter-Marti Johann, gewesener Holzhändler, Grund, Gstaad.
Anfechtungsfrist: bis und mit dem 11. Dezember 1945.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1155)

Gemeinschuldnerin: Firma Ballinari T. Nachf. GmbH., Bern.
Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 23. November 1945.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1150/2)

Dans son audience du 20 novembre 1945, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. Yersin-Krauss Werner, commerçant, à Lausanne:
2. Nicollerat Lisette, couture, à Lausanne.
3. George Suzanne, alimentation, à Lausanne.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Obwalden *Konkursamt Obwalden, Sarnen* (1156)

Einmalige konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Bucher W., sel., gewesener Möbelfabrikant, Kerns.
Steigerungsort: Gasthaus Krone, Sarnen.
Steigerungstag: Samstag den 29. Dezember 1945, nachmittags 1 Uhr.
Auflage der Steigerungsbedingungen: ab 12. Dezember 1945 im Konkursamt Obwalden, Kapuzinerweg, Sarnen.
Es gelangen folgende Grundstücke und Liegenschaften zur einmaligen konkursrechtlichen Versteigerung:

1. die Fabrikliegenschaft im Obergrund, Kerns, mit Fabrikgebäude, Wohnhaus, Ladenhütte, Dörranlage samt Zubehör und Umgelände von 8880 m², laut Grundbuch, Kerns
   Konkursamtliche Schatzung: Fr. 65 000;
   Barkaution beim Zuschlag: » 20 000;

2. Haus an der Flüelistrasse, Magazingebäude Kerns mit Umgelände von 1128 m²
   Konkursamtliche Schatzung: Fr. 10 000;
   Barkaution beim Zuschlag: » 3 000;
3. Landgut Obergrund mit Scheune ohne Wohnhaus und Fabrik im Gehalte von 23 564 m²
   Konkursamtliche Schatzung: Fr. 45 000;
   Barkaution beim Zuschlag: » 10 000;
4. Matte, Weid im Gehalte von 15040 m², mit Gaden
   Konkursamtliche Schatzung: Fr. 8 500;
   Barkaution beim Zuschlag: » 4 000;
5. Haus in Sarnen samt Umschwung von 258 m²
   Konkursamtliche Schatzung: Fr. 57 500;
   Barkaution beim Zuschlag: » 8 000;

Für alles weitere wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Sarnen, den 27. November 1945. Konkursamt Obwalden:
Th. Imfeld,
kantonaler Konkursbeamter.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Luzern *Konkursamt Kriens-Malters, Malters* (1153²)

1. Publikation — Einmalige Steigerung

Schuldner: Häfeli Theodor, Kaufmann, Villa Beatrice Kastanienbaum, in Horw.
Steigerungstag: Mittwoch den 16. Januar 1946, um 15 Uhr.
Steigerungslokal: Restaurant Waldegg, in Horw.
Eingabefrist: bis und mit 14. Dezember 1945.
Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom 2. Januar 1946 an.
Steigerungsobjekt: die Liegenschaft «Chalet Beatrice», in der Gemeinde Horw gelegen, enthaltend: Parzelle Nr. 57, Plan 13, 32 a 70 m² Hofraum, Garten, Anlagen, Wohnhaus Nr. 99, brandversichert für Fr. 70 000.
Katasterschatzung: Fr. 57 500. —.
Grundpfandrechte an Kapital: » 97 035. 35.
Konkursamtliche Pfandschatzung: » 110 000. —.

Es findet nur eine einzige Steigerung statt, an welcher der Zuschlag ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schatzung erfolgen kann.

Malters, den 19. November 1945. Konkursamt Kriens-Malters.

Ct. de Genève *Office des poursuites, Genève* (1143)

Vente immobilière — Unique enchère

Le mercredi 6 février 1946, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des ventes de l'Office des poursuites, la vente aux enchères publiques des immeubles inscrits au registre foncier au nom de la:

Société immobilière Violette-Acacias,

société anonyme ayant son siège à Genève.

Désignation des immeubles:

Les immeubles sont situés dans la commune de **Troinex**, et consistent en:

La parcelle n° 1693, feuille 2, d'une superficie de 12 a 72 m².

La parcelle n° 1937, feuille 2, d'une superficie de 60 a 36 m², avec sur la dite, sis Chemins de Drize et des Eclaireurs, les bâtiments suivants: n° 344, d'une surface de 43 m² 50 dm², à destination de logement, divisé en 3 pièces; eau, électricité; n° 345, d'une surface de 20 m² 50 dm², à destination de garage.

Estimation de l'office: vingt-huit mille francs, ci . . . . fr. 28 000.

L'adjudication sera prononcée en conformité de l'article 26 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 24 janvier 1941.

Délai de production: 17 décembre 1945.

Avis

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 8 janvier 1946, à l'Office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 2me rang.

Genève, le 27 novembre 1945. Office des poursuites,
le substitut: Marc Messi.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Wiedikon-Zürich* (1154)

Nachlassvertragsverfahren während der Notstundung

Schuldner: Keller Karl, gewesener Inhaber einer mechanischen Schreinerei, wohnhaft Bäckerstrasse 518, in Zürich 9.
Datum des Beschlusses des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung, betreffend Eintreten auf das Nachlassvertragsbegehren (Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941, Artikel 13): 16. November 1945.
Sachwalter, Dr. Walter Spillmann, Rechtsanwalt, Falkenstrasse 12, Zürich 8.
Eingabefrist der Forderungen: 18. Dezember 1945 (Valuta 16. November 1945).
Gläubigerversammlung: Dienstag den 22. Januar 1946, 16 Uhr, im Restaurant Du Pont, 1. Stock, Beatenplatz, Zürich 1.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Betreibungsamt Winterthur I* (1144)

Mitteilung des Verwertungsbegehrens und Steigerungsanzeige
(Betreibung Nr. 1843, Arrest Nr. 8)

Firma «Temperom» SA., Strada Nic. Filipescu 35, Bukarest (Rumänien), an die eine Zustellung der Mitteilung des Verwertungsbegehrens auf dem Requisitorialweg nicht möglich ist, wird hiemit angezeigt, dass Herr Jean Huber-Stocker, Spiegelhofstrasse 35, Zürich, vertreten durch Herrn Dr. jur. H. R. Kunz, Rechtsanwalt, Uzwil (St. Gallen), in der Betreibung Nr. 1843, Arrest-Nr. 8, die Verwertung des Arrestgegenstandes im Schätzungswert von Fr. 7500 verlangt hat.

Die Steigerung findet Freitag den 30. November 1945, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Amtes an der Ecke Neustadtgasse-Badgasse in Winterthur statt, sofern sich die Schuldnerin nicht bis dahin über die inzwischen erfolgte Befriedigung des Gläubigers ausweist.

Die Publikation der Steigerung erfolgt am Dienstag 27. November 1945.

Winterthur, den 23. November 1945.

Betreibungsamt Winterthur, Kreis I: E. Brunner.

Ct. du Valais *Tribunal cantonal, Sion* (1145)

Demande de révocation de concordat

Le Tribunal cantonal du Valais siégeant au local ordinaire des séances à Sion le 14 décembre 1945, à 15 heures, statuera sur la demande de la Caisse cantonale de compensation pour mobilisés du canton de Genève, en révocation du concordat accordé à la

SA. des Mines de fer du Mont Chemin,

de siège social à Martigny.

Les créanciers opposants peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Sion, le 24 novembre 1945. PO. Le greffier: V. de Werra.

Handelsregister - Registro di commercio - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

24. November 1945.

Hostag Druckfarben A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 20. November 1945 eine Aktiengesellschaft gebildet worden, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Druckfarben und Hilfsmitteln für das graphische Gewerbe zum Zwecke hat. Die Gesellschaft ist berechtigt, auch verwandte Geschäftszweige aufzunehmen und sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art zu beteiligen sowie Liegenschaften zu erwerben und zu veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 volleinbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Der Direktor führt Einzelunterschrift. Dem Verwaltungsrat gehören an: Erich Werner-Stahel, von Löhningen, in Winterthur, Präsident, und Johann Fitze, von Bühler, in Zürich. Zum Direktor ist bestellt Charles Duffner, von Vendlincourt (Bern), in Zürich. Der Präsident des Verwaltungsrates und der Direktor führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bederstrasse 103 a, in Zürich 2 (eigenes Lokal).

24. November 1945.

Regula Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. November 1945 eine Stiftung. Der Zweck der Stiftung besteht in der Fürsorge zugunsten des Personals der «Buchdruckerei Berichthaus Tagblatt der Stadt Zürich (vormals Ulrich & Co. im Berichthaus)», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und anderweitiger unverschuldeter Notlage sowie in Beitragsleistungen an die «Stiftung der Buchdruckerei Berichthaus in Zürich für Personalfürsorge». Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens zwei Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift. Es sind dies gegenwärtig: Hans Römer, Vorsitzender; Paul Römer, Protokollführer, und Rudolf Ulrich, alle von und in Zürich. Domizil: Zwingliplatz 3, in Zürich 1, Bureau der Buchdruckerei Berichthaus Tagblatt der Stadt Zürich (vormals Ulrich & Co. im Berichthaus).

24. November 1945.
Agrar-Produkte A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1944, Seite 609). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Marta Gantenbein, geborene Ryhner, von Grabs (St. Gallen), in Zürich. Dr. Heinrich Kaestlin, bisher einziges Verwaltungsratsmitglied, ist Präsident des Verwaltungsrates; er führt nun Kollektivunterschrift statt Einzelunterschrift.

24. November 1945. Elektrotechnische Instrumente usw.
Blaettler A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 112 vom 13. Mai 1944, Seite 1090), Herstellung und Vertrieb von elektrotechnischen Instrumenten usw. Karl Schweri ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Josef Blättler, bisher Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt wie bisher Kollektivunterschrift.

24. November 1945.
Uebersee-Handel A.-G. (Commerce d'Outremer S. A.) (Oversea Trading Company Ltd.) (Kaigai Tsusko Kabushiki Kaisha), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1945, Seite 1895). C. August Egli und Dr. Jakob Müller sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von C. August Egli ist erloschen. Julius Müller ist nicht mehr Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; er bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsrates. Charles Julius Steiger, bisher Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates, ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Sie führen wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat ohne Firmaunterschrift gewählt: Dr. Eugen Bircher, von Aarau und Küttigen, in Aarau; Dr. Armin Meili, von und in Zürich, und Ernst Wälti, von Hermrigen, in Kilchberg (Zürich).

24. November 1945.
Verkaufsgesellschaft für Schweizer Werkzeugmaschinen A.-G. (Swiss Machine Tool Sales Co. Ltd.) (Société pour la Vente de Machines Outils Suisses S. A.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1945, Seite 1913). Charles J. Steiger ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; er bleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Werner von Arx ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Conrad Wespi, von Winterthur, in Zürich, als Präsident, und Otto Schaerer, von Hombrechtikon, in Basel, und Dr. Jakob Müller, von Dinhard und Zürich, in Zürich, als weitere Mitglieder. Der Präsident Dr. Conrad Wespi führt Einzelunterschrift; die Verwaltungsratsmitglieder Otto Schaerer und Dr. Jakob Müller führen die Firmaunterschrift nicht.

24. November 1945. Textilwaren usw.
Taco A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1945, Seite 662), Textilwaren usw. Als Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt Walter Paul Schlaepfer, von Herisau, in Zollikon. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

24. November 1945.
Teerfarben Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 140 vom 17. Juni 1944, Seite 1362). Ernst Sander ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist die Prokura von Henri Claudon erloschen.

24. November 1945. Damen- und Herrenmodeartikel.
Ad. Br. Hasler, in Zürich (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1944, Seite 2726), Damen- und Herrenmodeartikel. Ueber die Inhaberin dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. Oktober 1945 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

24. November 1945. Textilien.
A. Schaub, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist August Schaub-Kull, von Zürich, in Zürich 7. Handel mit Textilien. Pestalozzistrasse 35.

24. November 1945. Werkzeug- und Apparatebau.
Steinacher & Blattmann, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Oskar Steinacher, von Zürich, in Zürich 3, und Werner Blattmann, von Oberägeri (Zug), in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1945 ihren Anfang nahm. Werkzeug- und Apparatebau. Bachtobelstrasse 74.

24. November 1945. Liegenschaften usw.
Genossenschaft zum Korn, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1942, Seite 1403), Ankauf, Bebauung und Verwaltung von Liegenschaften usw. Ernst Robert Fischer, Kassier und Verwalter, ist nicht mehr Verwalter, hat aber weiter das Amt des Kassiers inne. Als Verwalter ausserhalb der Verwaltung wurde gewählt Ernst Fischer, von und in Zürich. Die bisher Zeichnungsberechtigten sowie der Verwalter führen Kollektivunterschrift zu zweien.

24. November 1945. Bureauartikel.
Leo Ettlinger, in Zürich (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1943, Seite 275), Vertretungen in Waren aller Art. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Handel mit Bureauartikeln. Neues Geschäftslokal: Zehnderweg 15.

24. November 1945.
Personalfürsorgestiftung der Firma J. H. Kunz A. G., Neubauten, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. November 1945 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für sämtliche Arbeiter und Angestellten der Firma «J. H. Kunz A.-G. Neubauten», in Zürich. Die Stiftung erreicht ihren Zweck durch Alters- und Hinterbliebenenfürsorge, zusätzlich Unterstützung bei Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität und Militärdienst in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Johann Heinrich Kunz, von Grüningen, in Rüschlikon, Präsident des Stiftungsrates, führt Kollektivunterschrift mit Ernst Rudolf Floria, von Zürich, in Rüschlikon, Vizepräsident und Rechnungsführer des Stiftungsrates, oder Dr. Hans Klameth, von Bern, in Küsnacht (Zürich), Beisitzer des Stiftungsrates. Domizil: Bahnhofstrasse 64, in Zürich 1, Bureau der Firma J. H. Kunz A.-G., Neubauten.

26. November 1945.
Brennstoffhandel vormals F. Zuppinger A.G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1945, Seite 598). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 27. Oktober 1945 ist in entsprechender Revision der Statuten die Firma abgeändert worden auf **Brennstoffhandel A.G. Winterthur.** Werner Zuppinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

26. November 1945.
E. A. Hofmann Verlag A.G., in Zollikon (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1945, Seite 2002). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. November 1945 wurde der Sitz nach Zürich verlegt. Die Statuten wurden dementsprechend abgeändert. Geschäftslokal: Butzenstrasse 12, in Zürich 2.

26. November 1945. Werkzeugmaschinen usw.
R. G. v. Senger A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1945, Seite 1650). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. November 1945 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt Fabrikation von und Handel mit Werkzeugmaschinen und phototechnischen Geräten, Import von und Handel mit Radioapparaten und -bestandteilen sowie Vertretung von und Handel mit Waren aller Art.

26. November 1945.
Kapitalverwaltungs-A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1942, Seite 2946). Eugen Schelling ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt Paul Schaufelberger, von Gossau (Zürich), in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

26. November 1945.
Verband schweiz. Seidenstrangfärbereien und Bandausrüster (Veseiba), Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 6 vom 10. Januar 1942, Seite 75). Dr. Wilhelm Dürsteler ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Neu wurde in die Verwaltung gewählt August Walter Gemuseus, von Basel, in Thalwil. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

26. November 1945.
Kohlen A.-G. Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1945, Seite 1562). Kollektivprokura ist erteilt an Gustav Zwicky, von Mollis (Glarus), in Wallisellen. Die Prokuristen zeichnen unter sich zu zweien.

26. November 1945.
Schokoladefabrik Jonathal Aktiengesellschaft, in Meilen (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1944, Seite 1249). In den Verwaltungsrat wurde als weiteres Mitglied ohne Zeichnungsberechtigung gewählt Fritz Keller, von Zürich, in Zollikon.

26. November 1945. Kosmetische Produkte usw.
Josef Ruppert, in Schlieren (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1945, Seite 2406), Handel mit Strumpfwaren. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Handel mit kosmetischen Produkten und Schönheitspflegeartikeln. Neues Geschäftslokal: Grabenstrasse 18a.

26. November 1945. Neuheiten usw.
Mani S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1945, Seite 2105), Neuheiten usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Merkurstrasse 34, in Zürich 7.

26. November 1945.
Eigenheim-Baugenossenschaft Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1945, Seite 286). Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Feldeggweg 8, beim Präsidenten.

26. November 1945.
Präzisionswerkstätte & Apparatebau, H. Sandmeier, in Zürich (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1945, Seite 530). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. November 1945. Elektrische Unternehmungen.
Blättler & Rommel in Liq., Kollektivgesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1939, Seite 1506), elektrische Unternehmungen. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

26. November 1945. Schürzen.
Ferd. Gerber-Graf, in Zürich (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1944, Seite 854), Schürzen. Diese Firma ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft « Gerber & Schulthess », in Zürich 4, erloschen.

26. November 1945. Schürzen, Textilien.
Gerber & Schulthess, in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Ferdinand Gerber-Graf, von Zürich, in Zürich 4, und Ernst Schulthess, von Küsnacht (Zürich), in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1945 ihren Anfang nehmen wird und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Ferd. Gerber-Graf », in Zürich, übernimmt. Schürzenfabrikation; Handel mit Textilien. Kanzleistrasse 227.

26. November 1945. Technische Apparate, Kochherde.
Franz Scherer & Co., in Zürich 10. Unter dieser Firma sind Franz Xaver Scherer-Knecht, von Untersiggenthal (Aargau), in Zürich 10, und Rudolf Blum, von Wil (Aargau), in Döttingen (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. November 1945 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Fabrikation von und Handel mit technischen Apparaten und Kochherden. Limmattalstrasse 205.

26. November 1945. Pharmazeut., chem. und medizinische Artikel.
Laboratorium Dr. A. Burger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Dr. med. dent. Albert Burger-Wiskemann, von Freienwil (Aargau), in Zürich 2. Fabrikation und Vertrieb von pharmazeutischen, chemischen und medizinischen Artikeln. Alfred Escherstrasse 26.

26. November 1945.
Keller & Dr. Rossi, Informa, in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Gustav Adolf Keller, von Weinfelden, in Zürich 7, und Dr. Werner Alexander Rossi, von St. Gallen, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. November 1945 ihren Anfang nahm. Auskunftserteilungen, Ueberwachungen, Inkassogeschäfte, Liegenschaftenverwaltungen und Vermittlung von Handelsvertretungen im In- und Ausland. Mühlebachstrasse 28.

26. November 1945. Holz, Kohlen.
Arnold Hagmann, in Zürich (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 579), Holz- und Kohlenhandlung. Die Firma ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft « Peter Muraro & Bergamin », in Zürich 11, erloschen.

26. November 1945. Holz, Kohlen.
Peter Muraro & Bergamin, in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Peter Muraro, von Zürich, in Zürich 11, und Johann Bergamin, von Amden (St. Gallen), in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. November 1945 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Arnold Hagmann », in Zürich, übernimmt. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Holz- und Kohlenhandlung. Schaffhauserstrasse 374.

26. November 1945.
Einkaufsgenossenschaft der Bäcker- und Konditorenmeister von Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1943, Seite 2874). Mit Beschluss vom 18. Oktober 1945 hat die Generalversammlung die Statuten abgeändert, wodurch die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **« ZÜBA » Einkaufsgenossenschaft der Bäcker- und Konditorenmeister von Zürich und Basel.** Die Verwaltung besteht aus 9 Mitgliedern. Die « Schweiz. Bäcker- und Konditorenzeitung » ist weiteres Publikationsorgan.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

26. November 1945.

Spar- & Leihkasse Melchnau, in Melchnau, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 69 vom 22. März 1941, Seite 571). Die Gesellschaft hat an den ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen vom 14. März und 24. November 1945 das Grundkapital von Fr. 130 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 240 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 250 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 500, die voll einbezahlt sind. Als weitere Abänderung der Statuten wurde ferner beschlossen, dass die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im «Anzeiger für das Amt Aarwangen» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Arthur Stalder und Dr. Josef Schürmann. An ihrer Stelle wurden gewählt Karl Schulthess, Friedrichs, von Melchnau, und Dr. med. Theo Hottiger, von Oftringen, beide in Melchnau. Die Unterschrift führen wie bisher kollektiv zu zweien der Präsident Emil Reinhard, der Vizepräsident Felix Leuenberger und der Sekretär und Verwalter Alfred Leuenberger.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

26. November 1945. Bäckerei, Kolonialwaren.

Armin Sulliger, in Lenk i.S., Bäckerei und Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1922, Seite 1076). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Burgdorf

26. November 1945. Hotel usw.

A. Castelberg, in Burgdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf Castelberg, von Kästris, in Burgdorf. Betrieb des Hotel-Restaurants und der Bar zur Krone. Hohengasse 25.

Luzern — Lucerne — Lucerna

21. November 1945.

Baugenossenschaft für Eigenheime Luzern (B.E.L.) in Liquidation, in Luzern (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1938, Seite 2474). Diese Genossenschaft ist nach beendigter Liquidation erloschen.

21. November 1945. Küferei usw.

C. Schmid, in Inwil. Inhaber der Firma ist Candid Schmid, von und in Inwil. Mechanische Grossküferei, Fabrikation von Lager- und Transportfässern, Reservoirfässern, Standen und Wannen für chemische und Textilindustrie, sämtliche Reparaturen.

22. November 1945. Kolonialwaren usw.

Meinrad Kempf, in Luzern (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1936, Seite 1675). Die Firma lautet nun **M. Kempf** und verzeigt als Geschäftsnatur: Kolonialwaren, Getränke und Früchte, und als Geschäftsdomizil: Stadthausstrasse 4.

22. November 1945.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Beromünster, in Beromünster (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1944, Seite 2666). Die Unterschriften der zurückgetretenen Josef Stoeker und Jakob Galliker sind erloschen. Präsident ist Kaspar Kottmann (bisher Aktuar); Aktuar ist Alois Brandstetter, von und in Beromünster (neu); Geschäftsführer ist Anton Estermann, von und in Gunzwil (neu). Untersehrift führen Präsident, Aktuar und Geschäftsführer einzeln.

22. November 1945. Hotels.

Piag A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1945, Seite 163). Dr. Albert Riedweg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und dessen Untersehrift erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist Walter Schmidli, von und in Luzern; Mitglieder sind Dr. Franz Meyer (bisher) und Louis Dönni, von und in Luzern. Die Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich Morgartenstrasse 19.

22. November 1945. Rauchwaren usw.

Regina Locatelli, in Luzern. Inhaberin der Firma ist Regina Locatelli, italienische Staatsangehörige, in Luzern. Handel mit Rauchwaren und Rauchutensilien. Hirschmattstrasse 2.

22. November 1945. Buchdruckerei, Papierwaren.

Lisa Benz, in Luzern, Buchdruckerei und Papierwarenfabrikation, insbesondere Fabrikation der Selbstklebepostkarten «Belu» (SHAB. Nr. 148 vom 30. Juni 1942, Seite 1494). Die Firma wird infolge Uebergabe des Geschäftes an das neue, nicht eintragspflichtige Geschäft «Peter Benz», in Luzern, gelöscht.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

22. November 1945. Most usw.

Anton Waser, Rotzwinkel, in Stansstad, Handel mit Most und Schnaps (SHAB. Nr. 206 vom 11. August 1920, Seite 1546). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

22. November 1945.

Hotel Merkur A.G., in Olten (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1945, Seite 1526). Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident Ernst Meier ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Vizepräsident gewählt Hans Jäggi, von und in Olten. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten Jakob Jäggi.

22. November 1945. Parfümeriewaren usw.

HERBA Herbert Bauer A.G., in Olten, Parfümeriewaren, Toilettenartikel (SHAB. Nr. 292 vom 14. Dezember 1943, Seite 2775). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Hans Hunziker, von Moosleerau (Aargau) und Basel, in Olten. Er führt die Unterschrift nicht.

22. November 1945. Mechanische Werkstätte usw.

J. Hufschmid, in Trimbach. Inhaber dieser Firma ist Josef Hufschmid, von und in Trimbach. Mechanische Werkstätte, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Traktoren. Industriestrasse 833.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

22. November 1945. Wäschereimaschinen usw.

Albert von Rotz, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Wäschereimaschinen usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1945, Seite 68). Das Domizil wurde verlegt nach Fischmarkt 5.

22. November 1945. Elektrische Installationen usw.

Willy Kreuter, in Basel, elektrische Installationen usw. (SHAB. Nr. 79 vom 6. April 1932, Seite 809). Das Domizil der Einzelfirma befindet sich nun Wanderstrasse 125.

22. November 1945. Elektrische Installationen.

Emanuel Grenier, in Basel, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1937, Seite 1014). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. November 1945. Wandbeläge usw.

Indri & Co., in Basel, Spezialgeschäft für keramische Bodenbeläge usw. (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1938, Seite 1880). Die Kollektivgesellschaft ändert die Firma ab in **Jndri & Grüninger.** Die Gesellschafter Domenico Jndri-Cristofoli und Ernst Grüninger-Gerster sowie der Prokurist Franz Müller führen nun Einzelunterschrift.

22. November 1945. Garantiegeschäfte.

Garag, in Basel, Aktiengesellschaft, Durchführung von Garantiegeschäften (SHAB. Nr. 90 vom 20. April 1937, Seite 918). Neu in die Verwaltung wurde gewählt Max Liniger, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Felix Holzach ist nun Präsident.

22. November 1945. Käse usw.

Schlaich & Koepplin A.G., in Basel, Käse-Export, Handel mit Butter usw. (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1945, Seite 116). In der Generalversammlung vom 20. November 1945 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Koepplin A.G. (Kœpplin S.A.) (Koepplin Ltd.).** Die weiteren Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 300 000 ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern.

22. November 1945. Versicherungen usw.

K. Christoph Sarasin, in Basel, Versicherungen usw. (SHAB. Nr. 111 vom 15. Mai 1945, Seite 1094). Der Inhaber ändert die Geschäftsnatur ab in: Import und Export, Verwaltungen, Versicherungen und Vertretungen aller Art. Das Domizil wurde verlegt nach Gartenstrasse 128.

23. November 1945. Bonneterie usw.

S. Wyler Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Bonneterie usw. (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1934, Seite 3079). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Louis Hofmann-Wyler, von Zürich, in Basel, als Präsident. Er führt Einzelunterschrift.

23. November 1945.

Eidgenössische Bank [Actiengesellschaft], (Banque Fédérale [Société anonyme]), Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1945, Seite 355), mit Hauptsitz in Zürich. Die Firma ist infolge Aufhebung der Zweigniederlassung erloschen.

23. November 1945.

Jean Cron, Baugeschäft, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jean Cron-Baumann, von und in Basel. Zu Prokuristen wurden ernannt Niklaus Cron-Gröber und Rudolf Cron-Hintze, beide von und in Basel; sie zeichnen zu zweien. Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau, Zimmerarbeiten, technisches Bureau, Pelikanweg 10.

23. November 1945. Bedarfsartikel usw.

Jakob Pedrett, in Basel, Bedarfsartikel usw. (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1935, Seite 1697). Die Firma hat ihren Sitz nach Münchenstein verlegt (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1945, Seite 2871) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

23. November 1945. Reklamenartikeln.

G. Galli-Murer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Georges Galli-Murer, von Gerra Gambarogno, in Basel. Vertrieb von Reklamenartikeln. In den Ziegelhöfen 151.

23. November 1945.

Allgemeine Kohlenhandels A.G., in Basel (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1945, Seite 68). Aus dem Verwaltungsrat ist Ernst Heierli infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Appenzell-IRh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

23. November 1945. Gasthaus.

Alfred Fritsche, in Schwende. Inhaber dieser Firma ist Alfred Fritsche, von Appenzell, in Berg-Schwende. Betrieb des Berggasthauses Säntisersee (Plattenbödeli).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

5. November 1945.

«Wohnhilfe» Werkgenossenschaft des Schreinergewerbes, in St. Gallen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Erfüllung der gewerblichen Berufsaufgabe sowie die Verbesserung der Existenzgrundlagen und Arbeitsverhältnisse für ihre Berufsangehörigen durch engen Zusammenschluss unter den Mitgliedern in gemeinsamer Selbsthilfe bezweckt. Die Statuten datieren vom 9. Juni 1945. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nach dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder nach Massgabe ihrer Anteilscheine. Jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen schriftlich, die Bekanntmachungen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von 5 bis 9 Mitgliedern bildet die Verwaltung der Genossenschaft. Diese wird vertreten durch den Präsidenten und 3 weitere Mitglieder des Vorstandes, welche die Unterschrift kollektiv zu zweien führen. Es sind dies: Dr. Emil Anderegg, von Wattwil, in St. Gallen, Präsident; Dr. Curt Schirmer, von und in St. Gallen, Vizepräsident und Aktuar; Heinrich Mettler, von Ossingen, in St. Gallen, Kassier; Jakob Müller, von Murgenthal, in Zürich. Die Unterschrift führen Dr. Emil Anderegg, Dr. Curt Schirmer, Heinrich Mettler und Jakob Müller. Geschäftslokal: Sternackerstrasse 4.

23. November 1945. Ziegelwerke.
J. Schmidheiny & Co., in Heerbrugg, Gemeinde Balgach, Ziegelwerke (SHAB. Nr. 237 vom 12. Oktober 1942, Seite 2299). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « J. Schmidheiny & Co. A.-G. », in Heerbrugg, Gemeinde Balgach, erloschen.

23. November 1945. Ziegelei-Erzeugnisse.
J. Schmidheiny & Co. A.-G., in Heerbrugg, Gemeinde Balgach. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. November 1945 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Verkauf von Ziegelei-Erzeugnissen und andern Baumaterialien, insbesondere die Uebernahme und Weiterführung der Kollektivgesellschaft « J. Schmidheiny & Co. », in Heerbrugg. Die Gesellschaft hat das Recht, Verkaufs- oder Fabrikationsfilialen in der Schweiz oder im Ausland zu errichten und sich an Unternehmungen, welche mit dem Zweck der Gesellschaft in Zusammenhang stehen oder diesen zu fördern geeignet sind, zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « J. Schmidheiny & Co. », in Heerbrugg, gemäss Bilanz und Uebernahmevertrag vom 31. Oktober 1945 bzw. 1. November 1945, mit Aktiven (Kassa, Banken, Debitoren, Wertschriften, Liegenschaften) von Fr. 695 180.97 und Passiven (Kreditoren, Kontingentskonto, Delcredere) von Fr. 195 180.97, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 500 000 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 500 000 erhalten die Sacheinleger 500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft tritt mit 1. November 1945 in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Kollektivgesellschaft « J. Schmidheiny & Co. » ein. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Letzteres ist offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört zurzeit als einziges Mitglied an Dr. Jakob Schmidheiny, von Balgach, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach. Er führt Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an: Peter Schmidheiny, von Balgach, in Zürich, und Heinrich Spoerry, von Fischenthal, in Balgach. Kollektivprokura wurde erteilt an: Huldreich Schreiber, von Au, und Jakob Weder, von Diepoldsau; beide in Heerbrugg, Gemeinde Balgach. Jeder von ihnen zeichnet gemeinsam mit je einem der drei andern Kollektivzeichnungsberechtigten.

23. November 1945. Viehhandel, Wirtschaft usw.
Karl Strassmann, bisher in Lütisburg, Viehhandel, Metzgerei und Wirtschaft (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1941, Seite 1884). Die Firma hat den Geschäftssitz nach Wil verlegt, wo der Inhaber jetzt wohnt. Geschäftslokal: «Zum Neuhof», Hörnlistrasse.

23. November 1945.
Fürsorgekasse des Kantonalen Lehrervereins St. Gallen, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. November 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorgeleistung an Mitglieder und ihre Hinterlassenen bei wirtschaftlichen Folgen in Fällen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter besonderer Notlage. Die Stiftung ersetzt die bisherige Hilfskasse des Kantonalen Lehrervereins St. Gallen. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 9 Mitgliedern, der identisch ist mit dem Vorstand des Kantonalen Lehrervereins St. Gallen. Präsident und Kassier führen Einzelunterschrift. Es sind dies: Emil Dürr, von Gams, in St. Gallen, Präsident, und August Rutishauser, von Langriekenbach, in St. Gallen, Kassier. Geschäftslokal: Tigerbergstrasse 30.

23. November 1945. Gewebe und Garne.
Christian Fischbacher Co., in St. Gallen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1936, Seite 2428). Einzelprokura ist erteilt an: Ernst Haller, von Zürich, in St. Gallen; Mathias Brandt, von Le Locle, in St. Gallen, und Franz Heuberger, von und in Degersheim.

23. November 1945. Viehhandel, Wirtschaft usw.
Josef Rütsche, in Wattwil. Inhaber dieser Firma ist Josef Rütsche, von Kirchberg (St. Gallen), in Wattwil. Einzelprokura ist erteilt an Rosa Rütsche-Eberhard, von Kirchberg (St. Gallen), in Wattwil. Kleinviehhandel, Wirtschaft, Landwirtschaft. Iberg.

23. November 1945.
A. Leibacher, Klarinettenblätterfabrik, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1943, Seite 882). Die Firma wird abgeändert in: **A. Leibacher, St. Gallen, Manufacture spéciale d'Anches et Becs pour Instruments de musique.** Die Natur des Geschäftes lautet nunmehr: Anfertigung von Klarinetten- und Saxophonblättern, Fagott- und Oboerohren, Polstern für Musikinstrumente, Klarinettenmundstücken; Reparaturwerkstätte für Holzblasinstrumente.

Aargau — Argovie — Argovia

23 November 1945.
Heinrich Anners Söhne Küferei und Weinhandlung Tegerfelden Aargau, in Tegerfelden (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1941, Seite 1637). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Heinrich Anner», in Tegerfelden.

23. November 1945. Küferei, Weinhandlung.
Heinrich Anner, in Tegerfelden. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Anner, von und in Tegerfelden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Heinrich Anners Söhne Küferei und Weinhandlung Tegerfelden Aargau», in Tegerfelden. Küferei und Weinhandlung. Unterdorf Nr. 81.

23. November 1945.
Hugo Frey, Chemisch-technische Produkte und Neuheiten, in Aarburg. Inhaber dieser Firma ist Hugo Frey, von Niedererlinsbach, in Aarburg. Handel mit chemisch-technischen Produkten und technischen Neuheiten aller Art. Klos 562.

23. November 1945. Bonneteriewaren usw.
O. Burri, in Untersiggenthal. Inhaber dieser Firma ist Otto Burri, von St. Stephan, in Untersiggenthal. Handel mit Bonneterie- und Merceriewaren sowie chemisch-technischen Produkten, Schirmreparaturen. Ennet-Turgi.

23. November 1945. Textilien.
R. Hochstrasser, in Buchs bei Aarau. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Hochstrasser, von Auenstein, in Buchs bei Aarau. Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Margrit, geborene Hadorn, besteht vertragliche Gütertrennung. Handel mit Textilien. Obertorfeld 477.

23. November 1945.
Viehzuchtgenossenschaft Zeihen und Umgebung, in Zeihen (SHAB. Nr. 82 vom 10. April 1934, Seite 943). August Herde, Präsident, und Gottfried Herzog, Vizepräsident, sind aus dem Vorstande ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun Franz Herde, von und in Zeihen, und Vizepräsident: Gustav Riner, von und in Zeihen (bisheriges Vorstandsmitglied). Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident oder Aktuar kollektiv zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

22 novembre 1945. Commercio di bestiame.
Christen Enrico, in Bellinzona. Titolare di questa ditta individuale è Enrico Christen, di Isidoro, da Andermatt, in Bellinzona. Commercio di bestiame. Via Locarno, casa Pusterla.

Ufficio di Lugano

8 novembre 1945. Specialità medicinali.
Laboratorio Biochimico Huschi S. A., in Massagno, fabbricazione e smercio di specialità medicinali (FUSC. del 15 agosto 1945, n° 189, pagina 1956). Secondo verbale autentico della sua assemblea generale del 2 novembre 1945, la società ha deciso di portare il proprio capitale sociale da fr. 50 000 a fr. 75 000 mediante l'emissione di 25 azioni di fr. 1000 cadauna, al portatore. La società ha rilevato attivo e passivo dell'«Istituto biochimico dr. Vero Castelli», in Lugano, come da bilancio-inventario 2 novembre 1945 con fr. 29 000 d'attivo contro fr. 4000 di passivo: eccedenza attiva fr. 25 000. Al dr. Vero Castelli, che apporta alla società il proprio laboratorio, come sopra, sono assegnate 25 azioni di fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Il capitale sociale, interamente versato, è attualmente di fr. 75 000, suddiviso in 75 azioni, al portatore, di fr. 1000 ciascuna. L'assemblea ha pure modificato l'articolo 1 degli statuti al riguardo della ragione sociale, ora **Istituto biochimico I. B. S. A. Società Anonima**, e completato lo scopo sociale con analisi di chimica medica, batteriologia, sierologia, immunologia e ricerche scientifiche. Altra modificazione statutaria concerne la firma sociale, che ora spetta individualmente a tutti i membri del consiglio di amministrazione. Nuovo membro e presidente è il dr. Vero Castelli, di Costantino, da Melide, in Lugano. È estinta la firma sociale conferita in precedenza al dr. Giovanni Huber, il quale, con la signora Francesca Huber, non fanno più parte dell'amministrazione.

22 novembre 1945. Pubblicità, partecipazioni, ecc.
Società Anonima Ameropasia (Société Anonyme Ameropasia) (Ameropasia Limited), con sede in Melide. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per iscopo la gestione di affari di pubblicità, propaganda, investimenti finanziari, operazioni fiduciarie, commerciali, importazioni, esportazioni, nonchè la partecipazione ad aziende consimili. Gli statuti portano la data del 27 settembre 1945. Il capitale sociale è di fr. 50 000, diviso in 500 azioni di fr. 100 l'una, al portatore, interamente liberate. Il capitale sociale è costituito: per fr. 48 500 da apporti fatti da Jacques Diani, in Melide; per fr. 1000 da apporti fatti da Pietro Remy, in San Simone-Vacallo; per fr. 500 da apporti fatti da Luigi Garbani, in Lugano, il tutto costituito di diritti di proprietà e di riproduzione di quadri commemorativi, clichés, arredamento, mobilio, materiale di cancelleria, ecc., come agli elenchi in atti che portano la data del 27 settembre 1945. Le pubblicazioni sociali vengono fatte sul Foglio officiale del cantone Ticino, con riserva per quanto la legge prescrive o prevede il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto da 1 a 5 membri, attualmente 2 che sono: Jacques Diani, fu Giovanni, da Rossura, in Melide, presidente, e Pietro Remy, di Otto, da Basilea, in San Simone, segretario. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del presidente del consiglio, Jacques Diani.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

16 novembre 1945.
Association Viticole de Bex, société coopérative à Bex (FOSC. des 26 janvier 1906 et 3 décembre 1943). Dans leur assemblée générale du 22 septembre 1945, les associés ont modifié les statuts et les ont adaptés aux dispositions légales. La société prend comme nouvelle raison sociale **Société Vinicole de Bex.** Elle a pour but: a) d'assurer à ses membres, par une action commune, la mise en valeur des produits de leurs vignes; b) d'organiser la vinification, la conservation et la vente de ces produits; c) de faire connaître les vins de Bex dans leur authenticité et d'en assurer l'écoulement aux meilleures conditions; d) subsidiairement, en cas d'insuffisance de récoltes et pour satisfaire aux besoins de la clientèle acquise, d'acheter de tierces personnes de la vendange ou du vin, d'en assurer la vinification, la conservation et d'en procurer la vente. La société pourra acquérir tous immeubles nécessaires ou utiles au but poursuivi. Le capital social est divisé en parts sociales de fr. 100. Les associés répondent personnellement et solidairement des engagements contractés par la société. L'assemblée générale est convoquée par avis adressé à chaque associé. En tant que la loi prescrit des publications, elles sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, les autres publications seront faites dans la « Feuille des avis officiels du canton de Vaud » et dans le « Journal de Bex ». La société est administrée par un comité de 5 membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire; celui-ci peut être pris en dehors du comité. Le président est Philippe Gay, le vice-président Christian Feller et le secrétaire Henri Cornu, pris hors du comité; tous déjà inscrits. Les signatures des membres du comité Adrien Echenard, Louis Putallaz et Jean Wieland n'ayant plus le pouvoir de représentation sont radiées.

21 novembre 1945. Viticulture.
La Magnenaz S.A., à Aigle, exploitation des domaines viticoles de la Magnenaz, etc. (FOSC. du 30 octobre 1944, n° 255, page 2399). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 novembre 1945, la société a porté son capital social de fr. 50 000 à fr. 250 000 par l'émission de 400 actions de fr. 500, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 250 000, divisé en 500 actions de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libérées. Le conseil d'administration est actuellement composé de Paul Genet, de Bex, à Aigle, président; Eugène Greiner (déjà inscrit), secrétaire; Francis Bourcoud (déjà inscrit), membre, et Paul-Louis Briaux, de Villeneuve et Ormond-Dessous, à Lausanne, membre. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Bureau de Cully

24 novembre 1945. Vins.
M. F. Cossy, à St-Saphorin (Lavaux). Le chef de la maison est Maurice-Francis Cossy, de Puidoux, à St-Saphorin (Lavaux). Commerce de vins et exploitation viticole.

Bureau de Lausanne

22 novembre 1945.

Société de la Gazette de Lausanne et Journal Suisse, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 16 décembre 1943). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 2 novembre 1945, la société a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société a pour but l'exploitation de la « Gazette de Lausanne et Journal Suisse », ainsi que de telles autres publications ou entreprises à créer ou à acquérir rentrant dans le domaine de la publicité. La société peut acquérir des immeubles, les exploiter, les échanger et les réaliser. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration désigne les personnes qui engagent la société. Les autres modifications intervenues concernent des points non soumis à publication. L'administrateur Antoine Vodoz est décédé; sa signature est radiée; il n'est pas remplacé. Le capital social de fr. 240 000 est entièrement libéré.

23 novembre 1945.

Les sociétés suivantes ont transféré leur bureau: Rue du Lion d'Or 2, en l'étude des notaires Menétrey, Redard et Grassmann.

Société immobilière de l'avenue Louis Ruchonnet A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 11 septembre 1945, page 2175).

Société immobilière de l'avenue Louis Ruchonnet B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 11 septembre 1945, page 2175).

Société immobilière de l'avenue Louis Ruchonnet C, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 11 septembre 1945, page 2175).

23 novembre 1945.

Société Immobilière de Jurigoz C, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 mai 1945, page 1080). Suivant acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 6 novembre 1945, la société a décidé: 1° Les 80 actions nominatives de fr. 500, entièrement libérées, constituant le capital de fr. 40 000, sont remplacées par 40 actions au porteur de fr. 1000, entièrement libérées. 2° Le capital de fr. 40 000, entièrement libéré, est porté à fr. 50 000 par l'émission de 10 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libérées par compensation de créance. 3° Les statuts sont modifiés en conséquence et adaptés aux nouvelles dispositions du Code des obligations. Les faits précédemments publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but l'achat de tous immeubles, la construction de bâtiments, leur exploitation et, le cas échéant, leur vente. A sa constitution, la société a acquis, pour le prix de fr. 38 000, des immeubles d'une surface de 1130 m², sis lieu dit « En Jurigoz », à Lausanne. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La convocation à l'assemblée générale est faite par insertion dans l'organe de publicité de la société, la Feuille officielle suisse du commerce. A été désigné comme second administrateur et président Pierre-Henri Miche, de Malleray (Berne), à Fribourg. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Pierre-Henri Miche, président, et René Bonnard (inscrit), dont la signature individuelle est radiée.

23 novembre 1945. Immeubles.

Sila S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 1er septembre 1937). L'administrateur Francis Bron est démissionnaire; sa signature est radiée. A été nommé administrateur Francis Yaux, des Planches-Montreux (Vaud), à Lausanne. L'administrateur inscrit Albert Lavanchy est désigné comme président. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Albert Lavanchy, président, Paul Baatard (les deux inscrits) et Francis Yaux.

23 novembre 1945. Immeubles.

Société anonyme de l'Hôtel Terminus, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 octobre 1942), affaires immobilières. L'administrateur Francis Bron est démissionnaire; sa signature est radiée. A été nommé administrateur Francis Yaux, des Planches-Montreux, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Robert Gimmel, président, Paul Baatard (les deux inscrits) et Francis Yaux.

23 novembre 1945.

Poterie du Léman S.A., à Lausanne (FOSC. du 6 décembre 1944, page 2683). A été nommé deuxième directeur Jules-Louis Ditesheim, de Cerneux-Péquignot (Neuchâtel), à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux, entre eux, des administrateurs inscrits Jean-Jaques Mercier, président, Maurice Strojewski et Raymond Devrient et des directeurs Alvaro Valazza (inscrit), dont la signature individuelle est radiée, et Jules-Louis Ditesheim. Le bureau de la société est transféré: en Malley, dans ses locaux.

23 novembre 1945. Articles ménagers, etc.

M. Cloux, à Lausanne. Le chef de la maison est Marcel Cloux, allié von Kænel, de L'Isle (Vaud), à Lausanne. Fabrication, représentation et commerce d'articles ménagers et de marchandises diverses. Avenue Ruchonnet 14.

Bureau de Nyon

20 novembre 1945. Hôtel.

Marie Dorer, à St-Cergue. Le chef de la maison est Marie Dorer, née Rohrbach, de Baden (Argovie), à St-Cergue, épouse séparée de biens et dûment autorisée d'Ernest Dorer. Exploitation de l'hôtel de la Poste.

23 novembre 1945. Restaurant.

E. Morgenthaler, à St-Cergue. Le chef de la maison est Ernest Morgenthaler, de Ursenbach (Berne), à St-Cergue. Exploitation du restaurant du refuge de la Givrine.

23 novembre 1945. Epicerie, mercerie, etc.

Georges Ruf, à St-Cergue. Le chef de la maison est Georges-Anselme Ruf, de Couvet (Neuchâtel), à St-Cergue. Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

24 novembre 1945.

Société coopérative fruitière de Fully, à Fully (FOSC. du 16 juin 1945, page 1392). La société a adapté ses statuts au nouveau droit. Les publications se font dans le « Bulletin officiel du canton du Valais », sauf dans les cas où la loi prescrit la Feuille officielle suisse du commerce. La société est dorénavant engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

23 novembre 1945. Primeurs, vins, etc.

Fernand Schüpfer, à Neuchâtel, primeurs en gros et détail, vins, conserves alimentaires et charcuterie (FOSC. du 2 novembre 1940, n° 258, page 2020). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Marguerite Schüpfer», à Neuchâtel, inscrite ce jour.

23 novembre 1945. Vins, conserves, etc.

Marguerite Schüpfer, à Neuchâtel. Le chef de cette maison est Marguerite Schüpfer, née Wæffler, épouse autorisée d'Aloïs-Léo Schüpfer, de Gunzwil (Lucerne), à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la maison « Fernand Schüpfer », à Neuchâtel, radiée ce jour. Commerce en gros et en détail de primeurs, vins, conserves alimentaires et charcuterie. Rue du Seyon 26.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Zur Verwertung der Kartoffelernte 1945

Die Eidgenössische Alkoholverwaltung teilt mit:

1. Frachtbeiträge. Für Speisekartoffeln, die ab 1. Dezember 1945 in ganzen und halben Wagenladungen **ab Pflichtlagern des Handels** weiter verkauft werden, wird von der Alkoholverwaltung der 50 Rp. je 100 kg übersteigende Frachtbetrag rückvergütet. Die Frachtauslagen bis zu 50 Rp. je 100 kg sind somit dem Abnehmer zu belasten. Die gleiche Regelung gilt für Lieferungen von Aushilfssaatkartoffeln in Mengen von mindestens 1000 kg, welche ab 1. Dezember 1945 ab Pflichtlagern des Handels zum Versand gelangen.

In Abänderung der Ausführungsbestimmungen vom 27. Juli 1945 für die Ausrichtung von Frachtbeiträgen gewährt die Alkoholverwaltung keinen Frachtbeitrag für Spcise- und Aushilfssaatkartoffeln, die ab 17. Dezember 1945 **von Produzenten** abgeliefert werden. Der Versender hat die ganze Fracht dem Abnehmer zu belasten.

2. Lagerzuschläge. Für Spätablieferungen von Speisekartoffeln sind folgende Lagerzuschläge je 100 kg gestattet:

Fr. 1.50 für Lieferungen ab 1. Januar 1946,
Fr. 2.50 für Lieferungen ab 15. Februar 1946,
Fr. 3.50 für Lieferungen ab 1. April 1946.

Utilisation de la récolte de pommes de terre de 1945

La Régie fédérale des alcools communique:

1. Subsides pour le transport. Pour les pommes de terre de table qui seront livrées à partir du 1er décembre 1945 par wagon ou demi-wagon **depuis l'entrepôt du marchand** (stocks obligatoires), la Régie des alcools remboursera les frais de transport par chemin de fer qui dépasseront 50 ct. par 100 kg. Les frais de transport jusqu'à 50 ct. par 100 kg sont à la charge de l'acheteur. Cette réglementation s'applique également aux semenceaux de secours qui sont expédiés dès le 1er décembre 1945 par quantités de 1000 kg au moins depuis l'entrepôt du marchand.

En modification des prescriptions du 27 juillet 1945 concernant l'allocation de subsides pour le transport de pommes de terre, la régie n'accorde aucun subside pour le transport des pommes de terre de table et des semenceaux de secours livrées **par les producteurs** à partir du 17 décembre 1945. L'expéditeur doit facturer à l'acheteur la totalité des frais de transport.

2. Suppléments d'encavement. Pour les livraisons de pommes de terre de table, les suppléments suivants pourront être perçus par 100 kg:

fr. 1.50 sur les quantités livrées à partir du 1er janvier 1946,
fr. 2.50 sur les quantités livrées à partir du 15 février 1946,
fr. 3.50 sur les quantités livrées à partir du 1er avril 1946.

Utilizzazione del raccolto di patate del 1945

La Regia federale degli alcool comunica:

1. Sussidi alle spese di trasporto. Per le patate da tavola **dalle scorte obbligatorie dei commercianti,** che dal 1° dicembre 1945 in poi vengono vendute in vagoni o mezzi vagoni, la Regia degli alcool bonifica le spese di trasporto che superano i 50 cent. per 100 kg. Le spese di trasporto fino a 50 cent. i 100 kg vanno a carico del destinatario. La stessa regolamentazione vale per le forniture di patate da semina ausiliare in quantitativi di 1000 kg al minimo che dal 1° dicembre 1945 vengono prelevate e spedite dalle scorte obbligatorie dei commercianti.

In modificazione parziale delle prescrizioni relative alla concessione di sussidi per il trasporto di patate del 27 luglio 1945, la Regia degli alcool non accorda nessun sussidio per le patate da tavola e da semina ausiliare che dal 17 dicembre 1945 vengono consegnate **dai produttori.** Il mittente addebita all'acquirente tutte le spese di trasporto.

2. Supplementi di magazzinaggio. Per forniture tardive di patate da tavola è permesso addizionare i seguenti supplementi di magazzinaggio per ogni 100 kg:

fr. 1.50 per forniture a partire dal 1° gennaio 1946,
fr. 2.50 per forniture a partire dal 15 febbraio 1946,
fr. 3.50 per forniture a partire dal 1° aprile 1946.

Verfügung Nr. 602 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preise für Obstsaftkonzentrate

(Vom 28. November 1945)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Obst und Obstprodukte des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügungen Nr. 602 A/44, vom 8. März 1944, und Nr. 602 B/44, vom 28. September 1944, verfügt:

Art. 1. Preise. Für die Abgabe von Obstsaftkonzentraten werden nachstehende Höchstpreise festgesetzt:

A. **Birnensaftkonzentrat.** Die nachstehenden Preise verstehen sich für Konzentrate mit einem spezifischen Gewicht von 1,332 (= 36° Bé) (siehe Artikel 2).

	Birnensaftkonzentrat ungesehönt	Birnensaftkonzentrat hell geschönt und reines Theilersbirnensaftkonzentrat	
	per Kilo	per Einheit	per Kilo
	Fr.	Fr.	Fr.
I. Fabrikpreis: ab Fabrik, verladen für Mengen über 10 000 kg in einer Sendung für alle Abnehmerkreise	1.65		1.80
II. Lieferung an Depositäre und Grossisten:			
2 dl		—.90	
3 dl		—.97	
6 dl		1.74	
6 ½ dl		1.89	
1 l		2.75	
2 ½ kg	1.91		2.06
5 kg	1.86		2.01
6 bis 49 kg	1.81		1.96
50 bis 299 kg	1.77		1.92
300 bis 999 kg	1.74		1.89
1 000 bis 9 999 kg	1.71		1.86
10 000 kg und mehr wie Position I			
III. Lieferung an Fabriken und verarbeitende Betriebe, in Mengen über 300 kg in einer Sendung, franko:			
300 bis 999 kg	1.81		1.96
1 000 bis 2499 kg	1.78		1.93
2 500 bis 4999 kg	1.76		1.91
5 000 bis 9999 kg	1.71		1.86
10 000 kg und mehr wie Position I			
IV. Lieferung an Detaillisten:			
2 dl		—.99	
3 dl		1 07	
6 dl		1.91	
6 ½ dl		2.08	
1 l		3.03	
2 ½ kg	2.11		2.27
5 kg	2.05		2.21
6 bis 49 kg	2.—		2.15
50 bis 299 kg	1.95		2.11
300 kg und mehr wie Position III			
V. Lieferung an kollektive Haushaltungen und kleingewerbliche Verbraucher, in Mengen von 10 bis 299 kg	2.14		2.32
300 kg und mehr wie Position III			
VI. Lieferung an Konsumenten, inklusive mindestens 5% Rabatt und Wust.:			
2 dl		1.26	
3 dl		1.36	
6 dl		2.44	
6 ½ dl		2.65	
1 l		3.86	
2 ½ kg			2.90
5 kg			2.82
offen, per Kilo			2.79

B. **Birnendicksaft, Offenverkauf.** Die nachstehenden Preise verstehen sich für Konzentrate mit einem spezifischen Gewicht von 1,424 (= 43° Bé) (siehe Artikel 2).

	Aus reinem Theilersbirnensaftkonzentrat	aus Birnensaftkonzentrat geschönt, teilweise entsäuert und entgerbt
	per Kilo	per Kilo
	Fr.	Fr.
I. Depositäre und Grossisten, franko Talbahnstation:		
bis 49 kg	2.45	3.09
50 bis 299 kg	2.41	3.05
300 bis 999 kg	2.38	3.02
1 000 bis 9 999 kg	2.35	2.99
10 000 kg und mehr	2.32	2.96
II. Fabriken und verarbeitende Betriebe:		
300 bis 999 kg	2.45	3.09
1 000 bis 2 499 kg	2.42	3.06
2 500 bis 4 999 kg	2.40	3.04
5 000 bis 9 999 kg	2.35	2.99
10 000 kg und mehr wie Position I		
III. Detaillisten, per Kilo netto:		
bis 49 kg	2.70	3.40
50 bis 299 kg	2.65	3.35
300 kg und mehr wie Position II		
IV. Kollektive Haushaltungen und kleingewerbliche Verbraucher, in Mengen von 10 bis 299 kg	2.95	3.70
300 kg und mehr wie Position II		
V. Konsumenten, inklusive mindestens 5% Rabatt und Wust., per Kilo netto	3.40	4.25

C. **Birnendicksaft, abgefüllt in Dosen.** Die nachstehenden Preise verstehen sich für Konzentrate mit einem spezifischen Gewicht von 1,424 (= 43° Bé) (siehe Artikel 2).

	Reiner Theilersbirnendicksaft		Birnendicksaft geschönt, teilweise entsäuert und entgerbt	
	1 kg netto	500 g netto	1 kg netto	500 g netto
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. Depositäre und Grossisten	2.76	1.48	3.39	1.80
II. Detaillisten	2.97	1.59	3.64	1.94
III. Kollektive Haushaltungen und Grosskonsumenten	3.27	1.75	4.05	2.13
IV. Konsumenten, inklusive mindestens 5% Rabatt und Wust.	3.79	2.02	4.60	2.47

D. **Apfelsaftkonzentrate.** Die nachstehenden Preise verstehen sich für Konzentrate mit einem spezifischen Gewicht von 1,332 (36° Bé) (siehe Artikel 2).

	Reines Apfelsaftkonzentrat	Apfelsaftkonzentrat hell gesehönt	
	per Kilo	per Einheit	per Kilo
	Fr.	Fr.	Fr.
I. Fabrikpreis, ab Fabrik, verladen, für Mengen über 10 000 kg in einer Sendung für alle Abnehmerkreise	1.85		1.95
II. Lieferung an Depositäre und Grossisten:			
2 dl		—.93	
3 dl		1.03	
6 dl		1.86	
6 ½ dl		2.02	
1 l		2.94	
2 ½ kg	2.11		2.21
5 kg	2.06		2.16
6 bis 49 kg	2.01		2.11
50 bis 299 kg	1.97		2.07
300 bis 999 kg	1.94		2.04
1 000 bis 9 999 kg	1.91		2.01
10 000 kg und mehr wie Position I			
III. Lieferung an Fabriken und verarbeitende Betriebe, in Mengen über 300 kg in einer Sendung, franko:			
300 bis 999 kg	2.01		2.11
1 000 bis 2 499 kg	1.98		2.08
2 500 bis 4 999 kg	1 96		2.06
5 000 bis 9 999 kg	1.91		2.01
10 000 kg und mehr wie Position I			
IV. Lieferung an Detaillisten:			
2 dl		1.02	
3 dl		1.13	
6 dl		2.05	
6 ½ dl		2.22	
1 l		3.24	
2 ½ kg	2.32		2.43
5 kg	2.26		2.38
6 bis 49 kg	2.21		2.32
50 bis 299 kg	2.16		2.28
300 kg und mehr wie Position III			
V. Lieferung an kollektive Haushaltungen und kleingewerbliche Verbraucher, in Mengen von 10 bis 299 kg	2.38		2.51
300 kg und mehr wie Position III			
VI. Lieferung an Konsumenten, inklusive mindestens 5% Rabatt und Wust.:			
2 dl		1.30	
3 dl		1.44	
6 dl		2.61	
6 ½ dl		2.83	
1 l		4.13	
2 ½ kg			3.10
5 kg			3.04
offen, per Kilo			2.96

Art. 2. Abweichungen im spezifischen Gewicht. Die in Artikel 1 aufgeführten Preise beziehen sich auf Obstsaftkonzentrate mit einem spezifischen Gewicht von 1,332 bei 15° C (= 36° Bé) bzw. auf Dicksaft mit einem spezifischen Gewicht von 1,424 bei 15° C (= 43° Bé). Für Konzentrate mit abweichendem spezifischem Gewicht sind die entsprechenden Höchstpreise für die verschiedenen Sorten wie folgt zu berechnen:

a) Birnensaftkonzentrat oder Apfelsaftkonzentrat ungeschönt und Birnensaftkonzentrat oder Apfelsaftkonzentrat hell geschönt in allen Konzentrationen sowie Theilersbirnensaftkonzentrat bis 39° Bé.

$$\text{Verkaufspreis} = \frac{\text{Preis gemäss Art. 1 A bzw. Art. 1 D} \times \text{effektive °Bé}}{36}$$

b) Birnensaftkonzentrat und Dicksaft geschönt, teilweise entsäuert und entgerbt in allen Konzentrationen sowie Theilersbirnensaftkonzentrat über 39° Bé.

$$\text{Verkaufspreis} = \frac{\text{Preis gemäss Art. 1 B} \times \text{effektive °Bé}}{43}$$

Für die Umrechnung des spezifischen Gewichtes bei 15° C in Grad Baumé ist nachstehende Tabelle zu verwenden:

° Bé	spezifisches Gewicht	° Bé	spezifisches Gewicht
30	1,2625	38	1,3575
31	1,2736	39	1.3704
32	1,2850	40	1,3835
33	1,2966	41	1,3969
34	1,3082	42	1,4106
35	1,3202	43	1,4245
36	1,3324	44	1,4387
37	1,3448	45	1,4532

Art. 3. Qualitätsanforderungen. Die für den Handel mit Obstsaftkonzentraten geltenden Qualitätsanforderungen gemäss den «Schweizerischen Bestimmungen über den Handel mit Obsterzeugnissen» und die im Einvernehmen mit der Sektion für Obst und Obstprodukte im Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt erlassenen «Qualitätsanforderungen für Obstsaftkonzentrat und Dicksaft» des Schweizerischen Obstverbandes bleiben vorbehalten.

Art. 4. Lieferungsbedingungen. Alle Verkaufspreise mit Ausnahme der Position C verstehen sich ohne Glas, ohne Emballage und inklusive Abfüllkosten. Verlorenes Glas darf zu den Selbstkosten verrechnet werden. Die Fabrikpreise (Mengen über 10 000 kg) verstehen sich ab Betrieb, verladen, alle Preise der übrigen Positionen jedoch franko Empfänger.

Flaschenpfänder sind zum verrechneten Preise zurückzunehmen. Die Belastung der Blechemballagen, Fässer usw. hat höchstens zu den Selbstkosten zu erfolgen. Bei Rückgabe ist der belastete Betrag zurückzuvergüten.

Die Anrechnung von nicht dauerhaften Packungen, wie Kartoneimer oder Aluminiumkessel usw., darf nur mit Bewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle vorgenommen werden, welche entsprechende Richtsätze für die verschiedenen Verpackungsarten anwenden wird. Für Milchkannen darf eine Abnützungsgebühr von Fr. 1.50 pro Kanne und Sendung belastet werden.

Art. 5. Anpreisung, Rabatt, Wust., Preisaufdruck. In Inseraten und Anpreisungen sowie auf den Fakturen ist die Qualität, das Erntejahr und die Sorte des gelieferten Konzentrates genau zu umschreiben, z. B.

Birnendicksaft, spezifisches Gewicht 1,424 (= 43° Bé),
geschönt, teilweise entsäuert und entgerbt, Ernte 1945.

Sämtliche Konsumentenpreise verstehen sich einschliesslich mindestens 5% Rabatt und Wust. Diese Preise (sowie das zurückzuvergütende Flaschenpfand) müssen gut sichtbar auf den Dosen bzw. Flaschenetiketten aufgedruckt werden, und zwar wie folgt: Fr. . . . . ., inklusive mindestens 5% Rabatt und Wust. (+ Flaschenpfand von Fr. . . . . .), Erntejahr . . . . Je eine mit dem Preisaufdruck versehene Etikette ist der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zuzustellen. Detaillisten, die zu Nettopreisen verkaufen, sind verpflichtet, den Konsumentenpreis um den Rabatt von mindestens 5% zu kürzen.

Art. 6. Verbot übersetzter Gewinne. Die von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle festgesetzten Preise sind Höchstpreise. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der brancheüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen diese Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.

Art. 7. Widerhandlungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

Art. 8. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 28. November 1945 in Kraft. Gleichzeitig werden die Verfügungen Nr. 602 A/44, vom 8. März 1944, und Nr. 602 B/44, vom 28. September 1944, aufgehoben. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Verfügung Nr. 153 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln

(Aufhebung der Bewirtschaftung von künstlichen Süßstoffen)

(Vom 20. November 1945)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt verfügt:

Einziger Artikel. Die Verfügung Nr. 57 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 15. Juli 1942, über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Abgabe und Bezug von künstlichen Süßstoffen) wird auf den 22. November 1945 aufgehoben.

Nach den aufgehobenen Bestimmungen werden noch die während ihrer Gültigkeitsdauer eingetretenen Tatsachen beurteilt.

Ordonnance n° 153 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente de denrées alimentaires et fourragères

(Suppression du contrôle des édulcorants artificiels)

(Du 20 novembre 1945)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation arrête:

Article unique. Est abrogée, avec effet au 22 novembre 1945, l'ordonnance n° 57 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 15 juillet 1942, sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (livraison et acquisition d'édulcorants artificiels).

Les faits qui se sont passés sous l'empire de l'ordonnance abrogée demeurent régis par elle.

Ordinanza N. 153 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente la fornitura di derrate alimentari e foraggi

(Abrogazione del controllo delle sostanze edulcoranti artificiali)

(Del 20 novembre 1945)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri ordina:

Articolo unico. L'ordinanza N. 57 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 15 luglio 1942, concernente la fornitura di derrate alimentari e foraggi (fornitura ed acquisti di sostanze edulcoranti artificiali) è abrogata con effetto dal 22 novembre 1945.

I fatti verificatisi durante la validità dell'ordinanza abrogata saranno ancora giudicati conformemente ad essa.

Zahlungsverkehr mit Belgien, Luxemburg und den Niederlanden

(PTT). Nachdem die mit Belgien, Luxemburg und den Niederlanden abgeschlossenen neuen Zahlungsabkommen in Kraft getreten sind, konnten auch die seinerzeit über die schweizerischen Postscheckrechnungen, deren Inhaber Wohnsitz oder Sitz in diesen Ländern haben, verhängten Sperrmassnahmen gelockert und die Bestimmungen betreffend die Benützung der erwähnten Rechnungen wie folgt neu festgesetzt werden:

1. Auf den Postscheckrechnungen der in Belgien, Luxemburg und den Niederlanden wohnhaften Inhaber können Gutschriften in unbeschränktem Masse vollzogen werden. Einzahlungen und Ueberweisungsaufträge zugunsten solcher Rechnungen sind somit wieder zulässig. Allen Einzahlungen oder Ueberweisungen zugunsten dieser Postscheckrechnungen hat der Einzahler oder Auftraggeber, ohne Rücksicht auf die Höhe des Betrages, eine Einzahlungsmeldung, Formular Nr. 10004, beizugeben.

2. Ohne besondere Bewilligung der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich darf über das Guthaben der erwähnten Postscheckrechnungen nur mittels Ueberweisung über Konto «C» der Schweizerischen Nationalbank in Zürich, Postscheckrechnung Nr. VIII 939, verfügt werden; auf der Rückseite des Girozettels ist ein entsprechender Hinweis anzubringen. Die auf den schweizerischen Postscheckrechnungen der in Belgien, Luxemburg oder den Niederlanden wohnhaften Inhaber gesammelten, aus kommerziellen Verpflichtungen herrührenden Beträge müssen, soweit das Guthaben Fr. 500 übersteigt, mindestens einmal im Monat vom Rechnungsinhaber über Konto «C» der Schweizerischen Nationalbank in Zürich überwiesen werden. 279. 28. 11. 45.

Service des paiements avec la Belgique, le Luxembourg et les Pays-Bas

(PTT). L'entrée en vigueur des nouveaux accords pour le service des paiements avec la Belgique, le Luxembourg et les Pays-Bas permet de relâcher les mesures de blocage frappant les comptes de chèques postaux suisses dont les titulaires ont leur domicile ou le siège de leurs affaires dans ces pays. Les dispositions concernant l'emploi des comptes en question sont désormais fixées comme il suit:

1. Les écritures au crédit des comptes de chèques postaux dont les titulaires ont leur domicile ou le siège de leurs affaires en Belgique, au Luxembourg ou aux Pays-Bas peuvent être effectuées sans limite du montant. Les versements et virements en faveur de ces comptes sont donc de nouveau admis. L'expéditeur ou le mandant doit joindre à chaque versement ou virement, sans égard au montant, un avis de versement, formule 10004.

2. Sauf autorisation spéciale de l'Office suisse de compensation, à Zurich, on ne peut disposer de l'avoir des susdits comptes de chèques postaux que par virement sur le compte «C» de la Banque nationale suisse, à Zurich, compte de chèques postaux n° VIII 939. Une remarque appropriée doit être apportée au verso de l'avis de virement. Les montants provenant d'obligations commerciales, récoltés sur les comptes de chèques postaux suisses dont les titulaires sont domiciliés en Belgique, au Luxembourg ou aux Pays-Bas, doivent, lorsque l'avoir en compte disponible dépasse fr. 500, être assignés par le titulaire au moins une fois par mois au compte «C» de la Banque nationale suisse, à Zurich.

279. 28. 11. 45.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 23. November 1945 — Situation au 23 novembre 1945

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen seit dem letzten Ausweis / *Changements depuis la dernière situation* Fr.
Goldbestand — *Encaisse or*	4 809 238 023.35	+ 6 610 342.95
Devisen — *Disponibilités à l'étranger*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	113 431 217.25	
andere — *autres*	1 234 150 88	— 4 866 047.78
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	66 179 533.63	
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	—	— 216 745 182.40
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	100 000.—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	28 090 785.93	+ 10 868 388.05
andere Lombardv. — *autres avances sur nant.*		—
Wertschriften — *Titres*	63 662 596.—	—
Korrespond. im Inland — *Corresp. en Suisse*	8 054 928 11	— 888 538 07
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	15 891 864.20	+ 233 299.61
Zusammen — *Total*	5 105 883 099.35	

Passiven — Passif	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — *Fonds propres*	42 000 000.—	—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	8 650 798 040.—	+ 14 102 155.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — *Engagements à vue*	1 157 872 335.40	—217 845 099.45
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	255 217 723.95	— 544 793.19
Zusammen — *Total*	5 105.883 099.35	

Diskontosatz *Taux d'escompte*	1½%	seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*	Lombardzinsfuss *Taux pour avanc.*	2½%	seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*

279. 28. 11. 45.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Bankdiskonto %	Privatsatz %	Tägliches Geld %
2. XI.	1½	1¼	1
9. XI.	1½	1¼	1
16. XI.	1½	1¼	1
23. XI.	1½	1¼	1

Privatsätze im Ausland

		Paris %	London %	Berlin %	Amsterdam %	New York %
1. XI.	1945	—	1 1/32	—	1¾	3/8
8. XI.	1945	—	1 1/32	—	1¾	3/8
15. XI.	1945	—	1 1/32	—	1¾	3/8
22. XI.	1945	—	1 1/32	—	1¾	3/8

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 279. 28. 11. 45.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 142 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 28. November 1945)

Export

Genua—Alexandria—Beirut:

« Säntis » XIII, Ausfahrt Genua Ende November nach Alexandria.

Toulon—Santos—Buenos Aires:

« Master Elias Kulukundis » XXVII, ist am 21. November in Buenos Aires eingetroffen.

Genua—Santos—Buenos Aires:

« Helene Kulukundis » XXX, ladebereit in Genua gegen Anfang Dezember.

Antwerpen—Beira—Lourenço Marques:

« Eiger » XV, ist am 24. November in Lourenço Marques eingetroffen.
« Kassos » XXVI, ladebereit in Antwerpen erste Hälfte Dezember.

Genua—Lissabon:

« Chasseral » XXII, ladebereit in Genua Mitte Dezember.

Import

Nordamerika:

« Lugano » XV, ist am 24. November in Toulon eingetroffen (Getreide).
« Charles W. Stiles », ist am 23. November in Antwerpen eingetroffen (Getreide).
« Hydra » ist am 18. November in Antwerpen eingetroffen (Metalle und Stückgüter).
« Augustus St. Gaudens », soll zweite Hälfte November in Genua eintreffen (Getreide).
« Dubrovnik » Löschhafen: Rotterdam zweite Hälfte November (Getreide).
« George Lawson », Löschhafen: Antwerpen Ende November (Stückgüter).
« Algic », Löschhafen: Antwerpen Ende November (Metalle und Stückgüter).
« Sunalta Park », Löschhafen: Genua Ende November (Kupfer).
« Joseph S. Emery », Löschhafen: Savona anfangs Dezember (Kohle).
« Lyman Stewart », hat Philadelphia am 19. November verlassen. Löschhafen: Savona anfangs Dezember (Kohle).
« Roald Amundsen », hat Philadelphia am 15. November verlassen. Löschhafen: Savona anfangs Dezember (Kohle).
« Martin Luther », soll Philadelphia zweite Hälfte November verlassen; Löschhafen: Genua Mitte Dezember (Getreide).
« Edward Ruthledge », soll Philadelphia zweite Hälfte November verlassen; Löschhafen: Genua Mitte Dezember (Getreide).

Südamerika:

« Kassos » XXV, Löschhafen: Antwerpen gegen 28. November (Stückgüter).
« Calbuco » Löschhafen: Marseille Ende November (Getreide).
« St-Cergue » XVII, hat Rosario am 22. November verlassen, an Montevideo zirka 23. November; Löschhafen: Genua (Futtermittel).
« Mount Aetna » XXIII, in Montevideo seit 20. November. Ausfahrt gegen 29. November; Löschhafen: voraussichtlich Genua (Futtermittel).
« Master Elias Kulukundis » XXVII, in Buenos Aires seit 21. November; Löschhafen: Antwerpen (Stückgüter).
« Nereus » XXIV, an Rio de Janeiro 20. November, ladebereit Rio Grande do Sul zweite Hälfte November, Santos erste Hälfte Dezember; Löschhafen: Antwerpen (Stückgüter).
« Calanda » XXIV, ladebereit Montevideo Mitte Dezember; Löschhafen: voraussichtlich Genua (Stückgüter).
« Stavros » XXIV, ladebereit Buenos Aires zweite Hälfte November; Löschhafen: voraussichtlich Antwerpen (Stückgüter).

Afrika:

« Thetis » XXIX, in Luanda seit 19. November, Ausfahrt 25. November nach Port-Gentil; Löschhafen: Toulon (Kakao, Zucker und Stückgüter).
« Eiger » XV, ist am 24. November in Lourenço Marques eingetroffen, ladebereit: Durban zweite Hälfte November, Port Elizabeth, Luanda und Port-Gentil erste Hälfte bis Mitte Dezember; Löschhafen: voraussichtlich Toulon (Kopra und Stückgüter).

Schweden:

« Bernhard Ingelsson, hat Göteborg am 21. November verlassen; Löschhafen: Genua anfangs Dezember (Zellulose).
« Virginia », soll Göteborg zweite Hälfte November verlassen; Löschhafen: Genua anfangs Dezember (Stückgüter).

Levante:

« Sagoland », hat Haifa am 19. November verlassen; Löschhafen: Antwerpen anfangs Dezember (Stückgüter).
« Tan », hat Istanbul am 21. November verlassen, soll Izmir gegen zweite Hälfte November verlassen; Löschhafen: Sète anfangs Dezember (Stückgüter).
« Snar », soll Izmir zweite Hälfte November verlassen; Löschhafen: Genua Ende November (Oelkuchen).
« Fred », soll Cypern zweite Hälfte November verlassen; Löschhafen: Savona (Phosphat).
« Säntis » XIII, ladebereit in Alexandria und Beirut erste Hälfte bis Mitte Dezember; Löschhafen: voraussichtlich Genua (Baumwolle und Stückgüter).

Pendeldienst

« Vasco », ist am 16. November in Sète eingetroffen.
« Anfitrite », ist am 19. November in Bayonne eingetroffen.
« Simeon », ist am 20. November in Marseille eingetroffen.
« Rio Miera », hat Lissabon am 14. November nach Bayonne verlassen.
« Virgen del Consuelo », hat Valencia am 8. November verlassen (nach Sète).
« Canamelar », hat Valencia am 13. November verlassen (nach Sète).
« Francisquita », hat Huelva am 20. November nach Sète verlassen.
« Levantino », hat Valencia am 19. November nach Sète verlassen.
« Reus », soll Lissabon zweite Hälfte November nach Bayonne verlassen.
« Zürich » XI, soll Lissabon zweite Hälfte November nach Toulon verlassen.
« St. Gotthard » XX, soll Lissabon Ende November nach Toulon verlassen.
« Chasseral » XXII, soll Lissabon Ende November nach Genua verlassen.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 142 de l'Office de guerre pour les transports, du 28 novembre 1945)

Exportation

Gênes—Alexandrie—Beyrouth:

« Säntis » XIII, départ de Gênes fin novembre pour Alexandrie.

Toulon—Santos—Buenos-Ayres:

« Master Elias Kulukundis » XXVII, est arrivé à Buenos-Ayres le 21 novembre.

Gênes—Santos—Buenos-Ayres:

« Helene Kulukundis » XXX, mise en charge à Gênes au début de décembre.

Anvers—Beira—Lourenço-Marquès:

« Eiger » XV, est arrivé à Lourenço-Marquès le 24 novembre.
« Kassos » XXVI, mise en charge à Anvers dans la première quinzaine de décembre.

Gênes—Lisbonne:

« Chasseral » XXII, mise en charge à Gênes vers la mi-décembre.

Importation

Amérique du Nord:

« Lugano » XV, est arrivé à Toulon le 24 novembre (céréales).
« Charles W. Stiles », est arrivé à Anvers le 23 novembre (céréales).
« Hydra », est arrivé à Anvers le 18 novembre (métaux et colis isolés).
« Augustus St. Gaudens », devrait arriver à Gênes dans la deuxième quinzaine de novembre (céréales).
« Dubrovnik », attendu à Rotterdam dans la deuxième quinzaine de novembre (céréales).
« George Lawson », attendu à Anvers vers la fin de novembre (colis isolés).
« Algic », attendu à Anvers vers la fin de novembre (métaux et colis isolés).
« Sunalta Park », attendu à Gênes vers la fin de novembre (cuivre).
« Joseph S. Emery », attendu à Savone au début de décembre (charbon).
« Lyman Stewart », a quitté Philadelphie le 19 novembre, attendu à Savone au début de décembre (charbon).
« Roald Amundsen », a quitté Philadelphie le 15 novembre, attendu à Savone au début de décembre (charbon).
« Martin Luther », doit quitter Philadelphie dans la deuxième quinzaine de novembre, attendu à Gênes vers la mi-décembre (céréales).
« Edward Ruthledge », doit quitter Philadelphie dans la deuxième quinzaine de novembre, attendu à Gênes vers la mi-décembre (céréales).

Amérique du Sud:

« Kassos » XXV, attendu à Anvers vers le 28 novembre (colis isolés).
« Calbuco », attendu à Marseille vers la fin de novembre (céréales).
« St-Cergue » XVII, a quitté Rosario le 22 novembre, est probablement arrivé le 23 novembre à Montevideo. Port de déchargement: Gênes (fourrages).
« Mount Aetna » XXIII, est à Montevideo depuis le 20 novembre, départ vers le 29 novembre. Port de déchargement: probablement Gênes (fourrages).
« Master Elias Kulukundis » XXVII, est à Buenos-Ayres depuis le 21 novembre. Port de déchargement: Anvers (colis isolés).
« Nereus » XXIV, est arrivé à Rio de Janeiro le 20 novembre; mise en charge à Rio Grande do Sul dans la deuxième quinzaine de novembre, Santos dans la première quinzaine de décembre. Port de déchargement: Anvers (colis isolés).
« Calanda » XXIV, mise en charge à Montevideo vers la mi-décembre. Port de déchargement: probablement Gênes (colis isolés).
« Stavros » XXIV, mise en charge à Buenos-Ayres dans la deuxième quinzaine de novembre. Port de déchargement: probablement Anvers (coli isolés).

Afrique:

« Thetis » XXIX, est à Luanda depuis le 19 novembre; départ pour Port-Gentil vers le 25 novembre. Port de déchargement: Toulon (cacao, sucre et colis isolés).
« Eiger » XV, est arrivé à Lourenço-Marquès le 24 novembre; mise en charge à Durban dans la deuxième quinzaine de novembre, Port-Elisabeth, Luanda et Port-Gentil dans la première quinzaine/mi-décembre. Port de déchargement: probablement Toulon (copra et colis isolés).

Suède:

« Bernhard Ingelsson », a quitté Göteborg le 21 novembre. Port de déchargement: Gênes au début de décembre (cellulose).
« Virginia », doit quitter Göteborg dans la deuxième quinzaine de novembre. Port de déchargement: Gênes au début de décembre (colis isolés).

Levant:

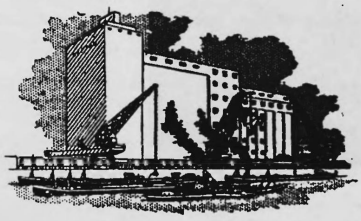
« Sagoland », a quitté Haifa » le 19 novembre. Port de déchargement: Anvers au début de décembre (colis isolés).
« Tan », a quitté Istamboul le 21 novembre, doit quitter Izmir dans la deuxième quinzaine de novembre environ. Port de déchargement: Sète, au début de décembre (colis isolés).
« Snar », devrait quitter Izmir dans la deuxième quinzaine de novembre. Port de déchargement: Gênes à la fin du mois de novembre (tourteaux).
« Fred », devrait quitter Chypres dans la deuxième quinzaine de novembre. Port de déchargement: Savone (phosphate).
« Säntis » XIII, mise en charge à Alexandrie et Beyrouth dans la première quinzaine/mi-décembre. Port de déchargement: probablement Gênes (coton et colis isolés).

Service navette

« Vasco », est arrivé à Sète le 16 novembre.
« Anfitrite », est arrivé à Bayonne le 19 novembre.
« Simeon » est arrivé à Marseille le 20 novembre.
« Rio Miera », a quitté Lisbonne le 14 novembre pour Bayonne.
« Virgen del Consuelo », a quitté Valence le 8 novembre pour Sète.
« Canamelar », a quitté Valence le 13 novembre pour Sète.
« Francisquita », a quitté Huelva le 20 novembre pour Sète.
« Levantino », a quitté Valence le 19 novembre pour Sète.
« Reus », devrait quitter Lisbonne dans la deuxième quinzaine de novembre pour Bayonne.
« Zürich » XI, devrait quitter Lisbonne dans la deuxième quinzaine de novembre pour Toulon.
« St. Gotthard » XX, devrait quitter Lisbonne à la fin du mois de novembre pour Toulon.
« Chasseral » XXII, devrait quitter Lisbonne à la fin du mois de novembre pour Gênes.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdeparlements in Bern

Internationale Transporte
BASEL I
Telephon (061) 43966
SA NAVI-FER AG
ÜBERSEE via
ANTWERPEN / GAND
GENUA-MARSEILLE-TOULON



• ÜBERSEEVERKEHR
• INTERNATIONALE BAHNTRANSPORTE
• RHEINTRANSPORTE
• LAGERHÄUSER

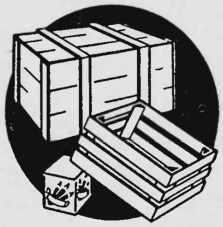
NEPTUN
BASEL

174-1

Gute Verpackung
auch heute noch möglich!

Das Haus für Qualitäts-Arbeit

Wir erstellen seit Jahren auch Spezialclichés für die Verpackungsindustrie



KUBELFABRIK CHUR AG.
CHUR
Telephon (081) 22334

•

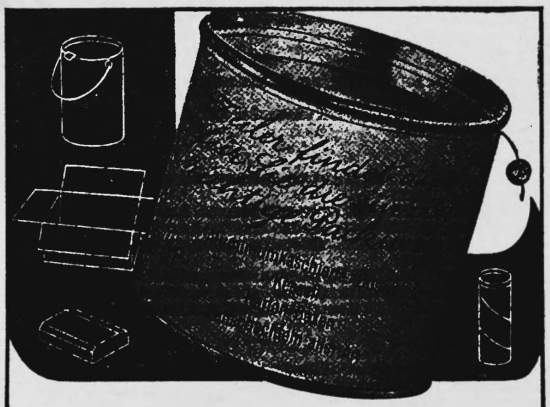
Wir offerieren zu günstigen Preisen und in tadelloser Ausführung:

KÜBEL, Eimer und Ständer
für Konfitüre, Fett, Sauerkraut, Seife usw.

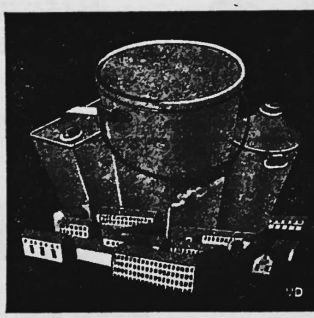
KISTEN und Harasse
für Bahn- und Postversand, in jeder gewünschten Ausführung.

Zeiler

Lenzburg	*Köniz*
Dosen	*Faltschachteln*
für Trocken-	*Stumme Verkäufer*
und Naß-Produkte	*Stanzplakate*
Streudosen	*Dekorationen*
Kartonfässer	*Etiketten*
Boxen	*Boxen*

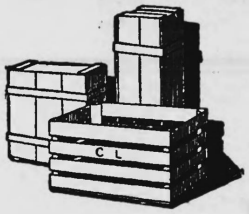


Zeiler Packungen A.G.
LENZBURG & KÖNIZ



GEBR. HOFFMANN
THUN
Blechpackungen aller Art
Kartonnagen
Blechersatz Metallo-Dosen

Gute Verpackung auch heute noch möglich!

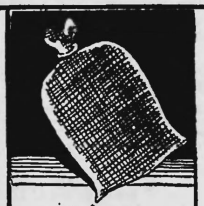


Die Firma wird nach der Verpackung beurteilt!

Sauber gearbeitete Packkisten für Inland u. Export. Harasse zum Vorkeimen von Kartoffeln. Obstharasse. Getränkeharasse. Rohe, gehobelte, bedruckte, gezinkte Kisten.

Caspar Lauber, Kistenfabrik, Boniswil (Aargau)

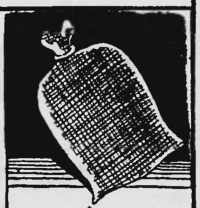
vormals Frey & Lauber Telephon (064) 87115



Säcke jeder Art und Größe

Sack-Fabrik Bern

Plachen aus nur gutem, wasserdicht imprägniertem Segel.



Säcke jeder Art und Größe

Sack-Fabrik Bern

L'Industrielle SA., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

le mardi 11 décembre 1945, à 11 heures, à l'Hôtel Suisse.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. — 2. Approbation des comptes et du bilan et décharge aux organes de la société. — 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. — 4. Nominations statutaires.

Pour être admis à la réunion, Messieurs les actionnaires devront présenter leurs titres avant l'assemblée. Le bilan, le compte de pertes et profits ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes sont déposés au siège social où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance, sous justification de leur qualité. F 58

Fribourg, 26 novembre 1945. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Mitteilung an die Zertifikats-Inhaber FONCIPARS

Der Schweizerische Bankverein in Lausanne wird an Stelle der Basler Handelsbank, Basel, die Funktionen als Trustee der Gemeinschaft der Zertifikats-Inhaber FONCIPARS übernehmen. OF L 16

Lausanne, den 19. November 1945.

SAGEPCO SA.
Der Verwaltungsrat.

Avis aux porteurs de parts FONCIPARS

Les fonctions de Trustee de la communauté des porteurs de parts FONCIPARS exercées auparavant par la Banque commerciale de Bâle sont reprises par la Société de banque suisse à Lausanne.

Lausanne, le 19 novembre 1945. OF L 15

SAGEPCO SA.
Le conseil d'administration.

Société immobilière Coulouvrenière-Stand, lettre B

ayant son siège à Genève

Avis aux porteurs des actions nos 1 à 4 et 17 à 20

Messieurs les actionnaires sont informés que, par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 9 novembre 1945, la société a décidé notamment de réduire son capital par le remboursement et l'annulation des huit actions portant les nos 1 à 4 et 17 à 20, de fr. 250 chacune.

Les porteurs de ces actions sont invités à produire leurs titres au siège social, Rue du Stand 46 (Régie immobilière SA.), pour en obtenir le remboursement.

L'administrateur.

Société immobilière L'Églantine

ayant son siège à Genève

Avis aux porteurs des actions nos 116 à 119

Messieurs les actionnaires sont informés que, par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 1er novembre 1945, la société a décidé notamment de réduire son capital par le remboursement et l'annulation des quatre actions portant les nos 116 à 119, de fr. 250 chacune.

Les porteurs de ces actions sont invités à produire leurs titres au siège social, Rue de la Corraterie 18 (Régie Bernard Næf & Cie), pour en obtenir le remboursement.

L'administrateur.

Jawohl, Sie selbst

können eine doppelte Buchhaltung führen, auch ohne irgendwelche Vorkenntnisse!

Die MEBURA-Buchführung bietet Ihnen einen **Buchungsschlüssel**, mit dem Sie zwangsläufig die schwierigsten Fälle richtig buchen können, und zwar **bilanzsicher!**

Ein Kunde schreibt uns: «Dank dem ingeniösen Buchungsschlüssel kann diese Buchhaltung tatsächlich ohne Vorkenntnisse von jedem Laien exakt geführt werden!»

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung durch Z 681

RAGAZ & Co., ZÜRICH

Fraumünsterstraße 14, Haus Metropol, Telefon 23 55 02

Jenny & Co.
Treuhand-Gesellschaft, Basel
Bilanzen - Steuersachen
Gegr. 1922 (Spez. für Kriegsgewinnsteuer)

Kalifornien
direkt
Le Havre / Antwerpen
ohne Umlad
INTEROCEAN-LINE
Generalfrachtagenten
Müller-Gysin AG., Basel
Q 360

EXPORT - HOLLAND
Leistungsfähige Lieferanten für den Export nach Holland gesucht. — Angebote unter Chiffre U 9392 Q an **Publicitas Basel.** Q 367

Tourbière à vendre
dans la Vallée de Joux,
cantine, baraquement, voies Decauville et outils sur place; productiou annuelle: 1000 à 1500 t. Faire offre sous chiffre P 682-15 à Publicitas Lausanne. L 295

Votre comptabilité vous donne-t-elle du souci?
Une bonne comptabilité est aussi importante que le compte de capital à la banque! Si vous désirez consacrer moins de temps à votre comptabilité tout en ayant une meilleure vue d'ensemble, examinez une fois la
Comptabilité à décalque pébé
à la main ou à la machine. Elle est si simple qu'après une brève mise au courant même le profane pourra la tenir correctement et sans erreurs.
Demandez le prospectus D 7 et un exemple d'écritures à
P. BAUMER / FRAUENFELD
Fabrique de registres brevetés / Tél. (054) 7 24 51

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbschaftsinventar)

Das Bezirksgericbt Aarau hat am 21. November 1945 über

Eichenberger-Hächler Hans,

Reisender, geboren 1885, von Burg, in Oberentfelden, gestorben am 6. November 1945, das öffentliche Inventar mit Recbnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einscbluss der Bürgscbaftsgläubiger, werden aufgefordert, ibre Forderungen und Schulden bis 24. Dezember 1945 bei der Gemeindekanzlei Oberentfelden anzumelden, ansonst die in Artikel 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 u. ff. ZGB). On 103

Aarau, den 21. November 1945. Bezirksgericht.

Villars Palace
Altitude 1500 à 2000 m
SOLEIL - SPORT - REPOS
Tous les divertissements
Prix modérés Nouvelle direction
Téléphone 3 22 41

Erstklassiger Betrieb der Ostschweiz bietet

1 Rechnungsführer
für Geschäfts- und Betriebsbuchhaltung,

1 Verkaufskorrespondenten
für Französisch, Englisch und Spanisch gutbezahlte und entwicklungsfähige Dauerposition.

Wir verlangen: Vertrautheit mit der Maschinen- oder Metallwarenbranche. Alter nicht über 35 Jahre; der Korrespondent muss Exporterfahrung besitzen.

Handschriftliche Offerten mit Photo, Lebenslauf und Zeugniskopien unter Chiffre X 59772 G an Publicitas AG., Bern. G 135

Adressiermaschine
mit oder ohne Adressplatten, gebr., aber gut erhalten, günstig abzugeben. Anfragen unter Chiffre J 5370 Q an **Publicitas Bern.**

Warenumsatzsteuer
(10. ergänzte Auflage)
Broschüre, enthaltend sämtliche Erlasse, erhältlich zu **Fr. —.90** bei Voreinzahlung auf Postcheckrechng. III 5600 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

PAPYRUS
Schutzmarke
Bindbändchen
5 mm breit, blau-weiss, rot-weiss, grün-weiss, in Rollen zu 500 m, schöne Ausführung. G 130
P. Gimmi & Co.
«Zum Papyrus», St. Gallen

BRASSERIE BEAUREGARD SA.

Fribourg, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 17 décembre 1945, à 15 heures 45, à l'Hôtel Terminus, à Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1944/45.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports et sur l'emploi du solde actif.
4. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 septembre 1945, l'état des cautionnements et des titres remis en gage, ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés au siège social à Lausanne, dès le 7 décembre 1945, et y seront à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions avant le 14 décembre 1945, à 18 heures, avec indication des numéros des actions, soit au bureau de la Brasserie Beauregard à Fribourg ou à Lausanne, soit auprés de la Banque cantonale vaudoise et de ses agences, soit auprés de la Banque de l'État de Fribourg et de ses agences.

Aucune carte d'admission pour l'assemblée générale ne sera délivrée après cette date. B 2

Fribourg, 23 novembre 1945. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Caisse hypothécaire du canton de Fribourg

Emprunt 3½% série C 1937

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 1er mars 1946, les obligations ci-après, qui cesseront de porter intérêt dès cette date: F 57

Nos	281 à 290	2171 à 2180	3581 à 3590	4701 à 4710
	341 à 350	2181 à 2190	3631 à 3640	5171 à 5180
	891 à 900	2441 à 2450	3671 à 3680	5521 à 5530
	921 à 930	3281 à 3290	3861 à 3870	5581 à 5590
	1201 à 1210	3351 à 3360	3881 à 3890	5681 à 5690
	2111 à 2120	3491 à 3500	4661 à 4670	5971 à 5980

Obligations non encaissées:
sorties en 1943: nos 711 712 713
sorties en 1944: nos 4933 4934

Fribourg, le 19 novembre 1945. LA DIRECTION.

Schweizerische Hypothekenbank

Solothurn-Zürich

Wir kündigen hiermit auf den nächsten zulässigen Termin alle bis 30. April 1946 fällig werdenden, zu 3% und höher verzinslichen

KASSA-OBLIGATIONEN

unseres Institutes zur Rückzahlung. Gekündete Titel konvertieren wir zu den im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen.

Wir bemerken gleichzeitig, dass die uns anvertrauten Gelder fast ausschliesslich in vorgangsfreien Hypotheken auf nur in der Schweiz gelegenen Liegenschaften sowie in sicheren, festverzinslichen schweizerischen Wertpapieren investiert sind.

Solothurn, den 24. November 1945. DIE DIREKTION.

Su 52

STEUER- § -REKURSE
Nach kantonalem und Bundesrecht einschließlich Kriegsgewinnsteuer, Stempelabgaben usw. Beweismittel-Prüfung. Nach- und Strafsteuer-Angelegenheiten. 26 Jahre Praxis. Erstklassige Referenzen.
Steuer-Experte Ed. Aeberli, Bern
Aarbergergasse 46, Telephon 2 31 28 / 29 12-1

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.